
Starkes Europa!? – Welche Aufgaben und Perspektiven hat Europa?

31.03.14

Starkes Europa!? – Welche Aufgaben und Perspektiven hat Europa?

Diskussionsrunde des 23. Potsdamer Wirtschaftsforums: Dr. Ansgar Tietmeyer (Leiter Public Affairs Deutsche Bank), Henry Lohmar (stellvertretender Chefredakteur MAZ), Prof. Dr. Horst Teltschik, UVB-Präsident Dr. Udo Niehage (v.l.n.r.) | © UVB 2014 / André Wagenzik

23. Potsdamer Wirtschaftsforum mit Prof. Dr. Horst Teltschik und Dr. Ansgar Tietmeyer

Auf Einladung der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) und der Märkischen Allgemeinen Zeitung (MAZ) hat heute in Potsdam das 23. Potsdamer Wirtschaftsforum stattgefunden. Einstimmend auf die im Mai 2014 anstehenden EU-Parlamentswahlen ging es um die Frage, welche Aufgaben und Perspektiven die Europäische Union zukünftig hat. Hauptredner vor rund 150 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Medien war Prof. Dr. h.c. Horst Teltschik, ehemaliger sicherheitspolitischer Berater von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl und stellvertretender Chef des Bundeskanzleramts.

In seiner Begrüßung lobte UVB-Präsident Dr. Udo Niehage die großen Ziele des geeinten Europas: „Europa soll innovationsbasierter Wirtschaftsraum sein, Europa soll kleine und mittlere Unternehmen fördern, aber Europa soll auch Armut bekämpfen und faire berufliche Chancen bieten.“ Gleichzeitig mahnte er an, dass das geringe Interesse der Bürger nicht zu diesen Ansprüchen passe. Deshalb müsse man sich die Frage stellen, ob die europäische Idee die Menschen noch erreiche. Niehage wies auf die berechtigten Kritikpunkte an Europa hin, betonte aber, dass die Erfolge überwiegen: „Die EU hat sich im internationalen Wettbewerb als starker Wirtschaftsraum erwiesen. Der europäische Binnenmarkt ist gemessen am Bruttoinlandsprodukt sogar der größte der Welt. Hieran hat Deutschland einen großen Anteil: Deutschland ist auch aufgrund seiner starken industriellen Basis die Export-Lokomotive Europas.“

An der anschließenden Diskussion unter der Leitung des stellvertretenden Chefredakteurs der Märkischen Allgemeinen Zeitung Henry Lohmar nahmen neben Prof. Dr. Horst Teltschik der Leiter Public Affairs der Deutschen Bank Dr. Ansgar Tietmeyer und UVB-Präsident Dr. Udo Niehage teil. Das 23. Potsdamer Wirtschaftsforum endete am Abend mit einem gemeinsamen Empfang von UVB und MAZ.

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Kontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)